

## **Sieger beim Virtuellen Champions-Cup Bayern 2022 ist zum 1. Mal die Hochschule Coburg Von San Diego und San Francisco ins Finale des Management-Cups Bayern**

Die anhaltende Pandemieentwicklung verhinderte die Planung des Champions-Cups Bayern 2022 als Präsenzveranstaltung. Zum 2. Mal musste das Finale online aus dem Homeoffice durchgeführt werden. Positiver Nebeneffekt war die mögliche Teilnahme von zwei im Team der Hochschule München, die wegen Flugausfällen noch in San Diego und San Francisco festsaßen. Aus dem Hotelzimmer heraus konnten sie vom Start weg dabei sein.

10 Hochschulteams aus Bayern qualifizierte sich in den Campus-Cups (1.Stufe des Wettbewerbs) ins Finale. Licht am Horizont, denn 3 der 11 Campus-Cup konnten wieder in Präsenz durchgeführt werden. Die Hoffnung steigt, dass in der nächsten Wettbewerbsrunde 2022/23 wieder mehr Präsenzveranstaltungen angeboten werden können.

Die Finalteilnehmer\*innen waren auch online hochmotiviert am Start und konstatierten bei der Begrüßung unterschiedliche Erwartungen: „Wir wollen nicht nur gewinnen, sondern auch was lernen“ - „Danke, dass wir dabei sein dürfen-wir wollen den Sieg in die Landeshauptstadt holen“ - „Unser Ziel ist, nicht Letzter zu werden“.

Die 10 Teams im Finale wurden auf zwei Märkte mit je 5 Teams aufgeteilt. Die mittelständige SMART AG, die Tablet PCs vertreibt, stand zur Nachfolge an. Die Finalisten hatten die Aufgabe als „Jung-Vorstände“ das bisher erfolgreiche Unternehmen in den aktuell schwierigen Zeiten weiterzuführen. Mit neuen Strategien und dem Fokus auf Nachhaltigkeit und Ökologie sollte die SMART AG zukunftsfähig weiterentwickelt werden. Keine leichte Aufgabe bei der weltweit äußerst schwierigen Wirtschaftslage, die vom Ukrainekrieg mitverursacht wurde: Lieferprobleme bei steigenden Logistikkosten, stark steigende Einkaufspreise, hohe eigene Energiekosten bei Strom und Gas mussten im Champions-Cup bewältigt werden.

Im Markt A konnte die HS Augsburg am besten überzeugen, übernahm die Führung ab der 2. Periode (2. Quartal des ersten Geschäftsjahrs) und gewann alle weiteren Perioden für sich. Die abschließende Unternehmenspräsentation als Jahreshauptversammlung nach der 4. Periode (Ende des ersten Geschäftsjahrs) ging ebenfalls an die HS Augsburg, die wie im Vorjahr als Marktsieger ins Stechen um den Gesamtsieg ging. Einen soliden 2. Platz erreichte die TH Rosenheim sowohl im Wettbewerb als auch in der Präsentation. Nur knapp dahinter platzierte sich das Team der Universität Bamberg auf dem 3. Platz.

Der Markt B verlief deutlich volatil. Jedes Team konnte sich zumindest in einzelnen Perioden als Gewinner oder Zweiter fühlen. Am Ende gewann die Hochschule Coburg mit nur einem %-Punkt vor der OTH Regensburg den Marktwettbewerb. Die Präsentationen mussten die Entscheidung bringen. Mit einer hervorragenden Präsentation in der Jahreshauptversammlung sicherte sich die HS Coburg den Sieg im Markt B und qualifizierte sich damit für das abschließenden Stechen der beiden Marktsieger.

Die Entscheidung wer als Gesamtsieger den Champions-Cup Bayern 2022 gewinnen wird, lag in den Händen der nicht im Stechen befindlichen Teams und einem externen Juror. Beide Marktsieger gaben eine brillante Presserklärung ab. Das Votum fiel äußerst knapp für die

21./22./23. September 2022


Hochschule Coburg aus, die damit zum 1. Mal den Champions-Cup Bayern gewinnen konnten. Sie reißen sich ein in die lange Liste als 18. Siegerteam.

Die glücklichen Sieger mit *Nina Hiller als CEO, Jens Blienert und Thomas Hauck*, der als Leihgabe von der HS Neu-Ulm kurzfristig ins Team aufgenommen wurde, freuten sich bei der Siegerehrung nicht nur über den gewonnenen Wanderpokal, sondern auch über den Siegerpreis, ein Apple iPad.

Die Marktspielleiter Professor Jattke und Professor Stütze beglückwünschten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen für ihr tolles Engagement. Der Projekt- und Veranstaltungsleiter Professor Duttle hielt fest: sie sind mit unterschiedlichen Erwartungen angetreten, haben gekämpft, waren immer hoch angespannt, hatten einiges gelernt und mitgenommen, hatten auch Spaß, haben sich über gute Ergebnisse gefreut und waren auch manchmal enttäuscht. Über allem steht, dass zwar ein Team als Sieger feststeht, letztlich aber alle auch etwas gewonnen haben.


Den Wanderpokal und die Siegerpreise werden im Nachgang persönlich an der Hochschule Coburg in einer Siegerfeier übergeben werden, verbunden mit dem Wunsch, dass der nächste Champions-Cup Bayern 2023 an der Siegerhochschule in Präsenz stattfinden kann.

*Veranstungsbericht von Prof. Dr. Josef Duttle-Regensburg*

MANAGEMENT  
Cup BAYERN

## Wanderpokal

2004: FH Regensburg
2005: FH Deggendorf
2006: FH Ingolstadt
2007: FH Landshut
2008: FH Ingolstadt
2009: Uni Augsburg
2010: Uni Augsburg
2011: Kath. Uni Eichstätt-Ingolstadt
2012: LMU München
2013: HS Hof
2014: Uni der Bundeswehr München
2015: Audi Team Ingolstadt
2016: Siemens Team Kemnath
2017: Uni der Bundeswehr München
2018: Conrad Electronic Team Hirschau
2019: TH Ingolstadt
2021: HS Augsburg
<b>2022: HS Coburg</b>



[www.management-cup.bayern](http://www.management-cup.bayern)      [www.management-cup.bayern](http://www.management-cup.bayern)      [www.management-cup.bayern](http://www.management-cup.bayern)